



## Die Glasfaser kommt

Bauarbeiten zum Bundesförderprogramm gestartet



Mit Spezialgerät aus Österreich werden derzeit die Hauptstränge an Leerrohren verlegt, in die in einem nächsten Arbeitsschritt dann die Glasfaser eingeblasen wird.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der  
Gemeinde Postmünster, liebe Leserinnen  
und Leser des Postboten,**

das Jahr 2023 wird bald Geschichte sein. Das ablaufende Jahr war wieder überschattet von globalen Ereignissen, ein blutiger Konflikt im Nahen Osten ist ausgebrochen.

Mit Blick auf die Gemeinde und das scheidende Jahr kann man feststellen, es war wieder ein Jahr bei dem sich gezeigt hat, dass der Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Gemeinde wieder einmal hervorragend funktioniert hat. Dafür möchte ich mich bei den Bürgerinnen, Bürgern und vor allem bei den vielen Vereinen herzlich bedanken. Ihr seid es, die die Gemeinde so attraktiv machen, sodass unsere Einwohnerzahl übers Jahr wieder sehr deutlich gestiegen ist. Von Anfang des Jahres von 2.404 Einwohnern auf nun zum Jahresende 2.451 Einwohnern, mit ständig steigender Tendenz.

Das fordert natürlich auch unsere Gemeinde in ihren Pflichtaufgaben, so dass heuer eine Krippenübergangsgruppe für 10 Kinder als Containergebäude im Baugebiet Christanger II erstellt werden musste.

Es wurden viele Baugrundstücke verkauft, wobei der private Haus- und Wohnungsbau leider von vielen Faktoren momentan enorm eingeschränkt wird, das bis zur Rückgabe einzelner Grundstücke führte.

Die Infrastruktur in unserer Gemeinde wurde mit viel Geld und Zuschüssen weiter ausgebaut und verbessert.

Natürlich sind wir immer am Ball gerade im Breitbandausbau, der momentan massiv durch die Umsetzung des Bundesförderprogramms vorangetrieben wird.

Aber nicht nur im Gemeindegebiet wird investiert. Die Qualifikation unserer Mitarbeiter wurde heuer besonders großgeschrieben und zwei unserer Mitarbeiter haben den Fachlehrgang BL1 und BL2 erfolgreich absolviert.

Die digitale Verwaltung und auch immer neue Aufgabengebiete sind nur noch mit ständiger Schulung des Personals reibungslos zu bewerkstelligen.

Bald werden wir das Jahr 2024 schreiben. Wir haben mit Blick auf das nächste Jahr wieder viele Aufgaben vor uns. Was wir umsetzen können, wird sich zeigen, auch ob die Gelder noch in der bisherigen Höhe verfügbar sind, aber wir bleiben trotzdem optimistisch.

Für eure Unterstützung im Jahr 2023 und für das entgegengebrachte Vertrauen, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Mein Wunsch für das Jahr 2024: „Hoid ma zam“, denn nur gemeinsam ist die Zukunft zu meistern.

Ich darf Euch schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, an Glück und Gesundheit reiches Jahr 2024 wünschen.

**Ihr Bürgermeister**

Stefan Weindl

# Glasfaserausbau gestartet



Eine Spezialmaschine verlegt die Leerrohre.

Mit schwerem Spezialgerät der österreichischen Firma „Layjet“ begannen im Oktober die Bauarbeiten zur Glasfaserverlegung im Gemeindegebiet. Insgesamt werden 21 km Leitung verlegt.

Im Zuge dieses nun begonnenen Ausbaus werden im Gemeindegebiet 125 Anwesen mit Glasfaseranschlüssen erschlossen. Das sind die Haushalte, die bislang keine oder nur eine schlechte Internetleistung über Leitung zur Verfügung hatten. Diese „weißen Flecken“ werden nun mit finanzieller Unterstützung durch Bund, Land und Kommune an die „Datenautobahn“ angebunden. Das alles gibt es nicht gratis. Die Gesamtkosten für den Ausbau im Gemeindegebiet werden sich auf ca. 2,7 Mio. Euro belaufen. Der Fördersatz von der Kofinanzierung durch Bund und Land beträgt 90%, weshalb bei der Gemeinde ein „offener Rest“ in Höhe von ca. 277.000 Euro verbleibt, der aus dem Gemeindehaushalt finanziert werden muss. Je erschlossene Adresse kostet dies der Gemeinde Postmünster ca. 2250 Euro Eigenleistung.

Als positiver Nebeneffekt wurde es zudem möglich, dass 32 der 123 genannten Anwesen sog. Vortriebs-/Upgradeadressen sind. Das sind Anwesen, an denen die Glasfaserleitung auf dem Weg zu den „weißen Flecken“ vorbeigelegt wird und die in diesem Zuge auch mitausgebaut werden dürfen. Die Gemeinde wird hierfür einen Eigenanteil von ca. 18.000 Euro investieren, was angesichts der abgedeckten Haushalte schon als sehr preiswert bezeichnet werden muss.

Der Breitbandausbau im Bundesförderprogramm erfolgt in Kooperation mit fünf anderen Landkreismunicipalitäten im „Cluster Mitte“. Bei der Ausschreibung konnte sich die Deutsche Telekom gegenüber Mitbewerbern durchsetzen. Den Bau realisieren wird die Fa. Berger Netzbau.

Die Firma Layjet verlegt derzeit die „Hauptstränge“ in einem speziell entwickelten Verfahren. Das Leerrohr wird mit einer Art Fräse 70 cm tief entlang der Fahrbahnkante in einem ca. 20 cm breiten Schlitz gefräst. In einem Arbeitsgang wird der Schlitz geöffnet, das Rohr verlegt und anschließend mit dem in „grob“ und „fein“ gesiebten Erdmaterial sofort wieder aufgefüllt. Anschließend wird es umgehend verdichtet, sodass diese Methode sehr effizient ist. An einem Arbeitstag können so ca. 1,3 km Leitung verlegt werden. Im Anschluss an die Hauptwege folgen die kleineren Abzweiger zu den Anwesen. Ist das Leerrohr verlegt, wird eine Spezialfirma dann die Glasfaser einblasen. Mit der kompletten Fertigstellung kann im Jahr 2025 gerechnet werden.

## **Glasfaserhausanschluss kommt nicht von allein – Ihr Handeln ist erforderlich!**

Die betroffenen Haushalte, die sich im Ausbauggebiet befinden, haben im Juli von der Gemeinde Postmünster ein Anschreiben erhalten.

Sie haben die Möglichkeit, dass Sie einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten können.

**Damit der Glasfaseranschluss bei Ihnen hergestellt werden kann, muss der Gebäudeeigentümer zeitnah einen Glasfaser-Hausanschluss bei der Telekom beauftragen.**

Aus diesem Grund informieren wir Sie, dass auch Sie ab sofort die folgenden Möglichkeiten haben

- A) sich einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss zu sichern (nur Hausanschluss ohne Tarif) **oder**
- B) einen Glasfasertarif zu beauftragen, der den kostenlosen Glasfaseranschluss des Gebäudes beinhaltet

**Wie sichern Sie sich den kostenlosen Glasfaseranschluss oder buchen Ihren Glasfasertarif?**

- Registrieren Sie sich unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser).
- Telefonische Beratung zu dem Glasfaseranschluss und den Tarifen erhalten Sie über die kostenfreie Servicehotline 0800/2266100.

Oder besuchen Sie einen Telekom Shop/Telekom Partner in der Nähe, z.B.

BBT Biedersberger Bürotechnik in Eggenfelden;  
Telekom Shop am Stadtplatz Pfarrkirchen oder  
Expert Theiner in Pfarrkirchen.

## **Einladung zur Bürgerversammlung**

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Postmünster findet **am Dienstag, den 21. November 2023 um 19:00 Uhr im Gasthaus Brunnenhof in Postmünster** statt.

### **Tagesordnung:**

1. Bericht über das abgelaufene Jahr 2022
2. Vorschau auf das Jahr 2023
3. Aussprache

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

**Gemeinde Postmünster**  
Stefan Weindl, 1. Bürgermeister

## **Wo finde ich Hilfe?**

**HILFETELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

Gemeinsam finden wir Antworten.

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:  
08000 116 016**

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Vertraulich – kostenfrei – rund um die Uhr



**Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend**

## Der Kulturpass ist da!

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für **alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern**. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 €, das sie für Konzert- und Theatereintritt, für Kinos und Parks, Museen und Ausstellungen, für Bücher, Tonträger, Musikinstrumente und vieles andere einsetzen können. Die jungen Menschen sollen dabei vor Ort für Kultur begeistert werden. Gleichzeitig wird bei den lokalen Anbietenden die Nachfrage gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktion (Personalausweis) in der **KulturPass-App**. Diese steht für Android und iOS in den entsprechenden App-Stores zum Download zur Verfügung. Alle, die im Jahr 2005 geboren wurden und in Deutschland leben, können sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:

- eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis) für deutsche Staatsangehörige
- eID-Karte für EU-Staatsangehörige
- elektronischer Aufenthaltstitel für Drittstaatsangehörige

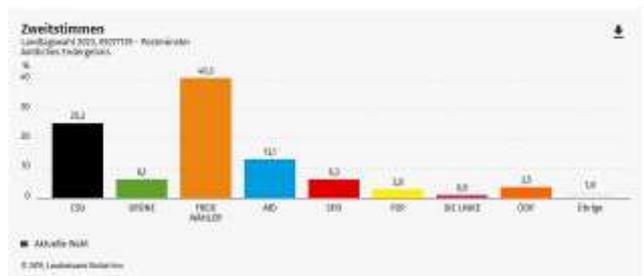
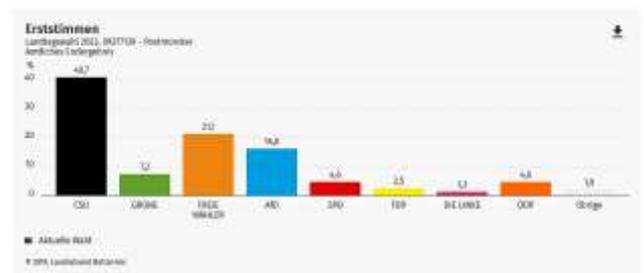
Das Budget kann direkt ab dem 18. Geburtstag genutzt und die gewünschten Angebote über die App reserviert sowie anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen werden.

Alle Informationen dazu finden Sie unter [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de).

## Landtags-/Bezirkswahl: So hat Postmünster gewählt

Alle fünf Jahre finden in Bayern die Wahlen zum Landtag und Bezirkstag statt. Gewählt wurde am Sonntag, den 8. Oktober.

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Postmünster lag bei 75,1% der Wahlberechtigten. Insgesamt waren 1.895 Personen im Gemeindegebiet wahlberechtigt. 1.424 machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. 870 davon nahmen die Briefwahl in Anspruch, was einem Anteil von 60% der Wähler entspricht (ca. 45% der Wahlberechtigten). Gegenüber der letzten Landtags- und Bezirkswahl im Jahr 2018 hat sich das Aufkommen der Briefwähler nochmals deutlich erhöht. So wurde 2018 Briefwahl von ca. 530 Personen beantragt.



Die Ergebnisse für Landtags- und Bezirkswahl können übersichtlich im Internet angesehen werden:

<https://www.rottal-inn.de/landkreis-region/politik/wahlen-ergebnisse/>

# Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt



Nach wochenlangen Übungen legten 15 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau die Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz" ab. In zwei gemischten Gruppen (Abzeichen von Stufe 1 bis Stufe 4) absolvierten die Feuerwehrler die Leistungsprüfung.

Diese Abnahme ließ sich 1. Bürgermeister Stefan Weindl natürlich nicht entgehen und freute sich, dass sich in Neuhofen so viele Freiwillige in ihrer Freizeit für die Feuerwehr engagieren. Gleichzeitig ist er froh, dass es die Feuerwehr in dieser Form gibt und immer zur Stelle ist, wenn Bürger in Notsituationen sind. Erster Kommandant Konrad Huber bedankte sich bei den Prüfern und bei seiner Mannschaft für die zahlreiche Beteiligung an den Übungen zur Leistungsprüfung. Einen besonderen Dank sprach er seinem Stellvertreter Martin Wochinger aus, da dieser als Gruppenführer und Übungsleiter immer zur Stelle war. Nach einer Brotzeit wurden im Anschluss von Kreisbrandmeister Stefan Niedermeier, den Prüfern Karl Kaiser und Markus Friedl die Abzeichen von Bronze bis Gold blau verliehen.

Teilgenommen an der Leistungsprüfung haben:

Bianca Schafflhuber, Fabian Müller, Florian Gratz, Matthias Viehhauser, Josef Seidl, Roland Knauer, Daniel Prüher, Johannes Heublhuber, Christian Kampfl, Martin Brandl, Andreas Bernetzeder, Josef Schnell, Josef Fichtner, Felix Attenberger, Tobias Braun (Vorstand) und Thomas Attenberger.

Text und Fotos: S. Förg-Rohmoser, PNP

## Neuhofen: Spielgeräte erneuert



In die Jahre gekommen waren die Spielgeräte am Spielplatz in Neuhofen. Hier wurden kürzlich der Spieleturm sowie die Schaukeln erneuert und erstrahlen nun in neuem Glanz. Da das Spielgerät vom Hersteller noch in der gleichen Form im Programm ist, konnte es relativ einfach ersetzt werden. Die Kosten für die „Rundumerneuerung“ beliefen sich auf ca. 8.000 Euro.

## Meisterliche Tennis-Juniorinnen



Sie haben es ohne Punkteverlust geschafft: Die Juniorinnen der Abteilung Tennis des TSG Postmünster haben die Meisterschaft in der Südliga 3 errungen, und das durch viel Fleiß und Können.

Tennis-Vorstand Thomas Haberl erklärte bei der kürzlich abgehaltenen Aufstiegsfeier, dass die Juniorinnen ein sehr hochwertiges Tennis gespielt haben und dies mit unglaublich viel Engagement und mit Leidenschaft. Haberl betonte, dass die jungen Damen sehr stolz auf sich sein können, denn es ist etwas Besonderes, eine Meisterschaft zu gewinnen und in die nächste Liga (Südliga 2) aufzusteigen. Besonderes Lob und Dank gebühre auch, so Haberl, den Trainern der Juniorinnen Andreas Laumer und Max Altmann. Sie haben den Juniorinnen alles beigebracht und diese konnten durch das Know How und das sehr gute Training die Meisterschaft gewinnen. Anschließend überreichte Haberl Präsente an die Meister-Juniorinnen Emma Wochinger, Emilia Stöbig, Miriam Dörfler, Sophie Huber und Leonie Gisnapp und ihre Trainer. Dafür gab es großen Applaus von den Anwesenden.

Text (gekürzt) und Fotos: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Seniorenclub trifft sich



Viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster haben sich im Gasthof Brunnenhof (Attenberger) zum gemütlichen Beisammensein getroffen. Vorsitzende Sonja Förg-Rohrmoser informierte eingangs darüber, dass am 16.11.2023 die Jahreshauptversammlung und am 14.12.2023 die Adventsfeier im Gasthof Brunnenhof stattfinden. Außerdem berichtete sie über die laufenden Planungen für 2024. So hat sie schon die Zusage für eine Autorenlesung von Sepp Denk, sie ist in Kontakt mit der Polizei für einen Vortrag zum Thema Schockanrufe und Enkeltrick, der Musiker für das Faschingskranzerl ist schon gebucht und es wird eine Bild-Präsentation geben, über die vielen Aktivitäten des Seniorenclubs der vergangenen Jahre. Weiteres ist in Arbeit.

Anschließend trugen Maria Schmauß und die Vorsitzende Gedichte und Geschichten zum Thema Herbst vor. In der einen Geschichte ging es darum, wie die Farbenpracht des Herbstes zustande kam. Eine andere Geschichte hatte den Titel „Ob i des no lern“.

Die Vorsitzende informierte noch über die Kerzenssegnung des Kerzenhofs Langeneck am 03.11.2023 um 14.00 Uhr.

Bei leckerem Essen und Kuchen und der tollen und freundlichen Versorgung durch das Team um Wirt Attenberger ging es über zum Erfahrungsaustausch, einem gemütlichen Ratsch und einfach das Genießen, dass man wieder beisammensitzen kann.

Eine Überraschung hatte Wirt Herbert Attenberger noch für die Senioren. Er überreichte jedem der Anwesenden persönlich ein kleines Präsent. Gemütlich klang das Treffen der Senioren aus, die sich einig waren: Es war ein schöner Nachmittag. Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Kräuterbuschen für das Christanger-Altenheim



Waren wieder fleißig am Kräuterbuschen binden: Luise Richter (2.v.li.) mit Enkelin Josefine (li.), Christl Denk, Anneliese Schmidhuber und Inge Herget

Schon seit vielen Jahren binden einige Damen des Aktivclub Postmünster Kräuterbuschen für die Bewohner des Christanger Altenheims, so auch in diesem Jahr. Dazu haben sich Luise Richter (2.v.li.) mit Enkelin Josefine (li.), Christl Denk, Anneliese Schmidhuber und Inge Herget getroffen und zwei große Körbe voller

herrlicher Kräuterbuschen gebunden. Nach der Segnung beim Festgottesdienst werden die wohlriechenden Kräuterbuschen zum Christanger Altenheim gefahren und dort an die Bewohner verteilt, die sich jedes Jahr sehr über diese liebe Geste freuen.

Die Tradition des Kräuterbuschen binden geht angeblich bis ins zehnte Jahrhundert zurück. Die gesegneten Kräuterbuschen sollen vor Krankheiten und Unglück bewahren. Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Kath. Frauenverein überreicht Spende



Beate Kainzlsperger, Vorsitzende des Kath. Frauenverein Postmünster e. V. hat im Christanger Altenheim an Marianne Jäger, Pflegedienstleiterin, einen Gutschein in Höhe von 350 Euro übergeben. Dieser Betrag stammt aus dem Verkauf der Kräuterbuschen und wurde vom Frauenverein noch aufgestockt. Der Erlös aus dem Verkauf der Kräuterbuschen wird jedes Jahr für einen anderen sozialen Zweck gespendet. Marianne Jäger wünschte sich einen Gutschein von der Blumenmanufaktur Kindermann, um den Bewohner\*innen zu ihren Geburtstagen jeweils einen kleinen Blumenstrauß überreichen zu können. Jäger freute sich sehr über den Gutschein und das Blumenarrangement, denn, so Jäger, mit einem solch schönen Betrag hätte sie nie gerechnet. Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Gartenbauverein besucht Landesgartenschau



Los ging es bei Regen, doch als die Mitglieder des Postmünsterer Gartenbauvereins bei der Landesgartenschau in Freyung angekommen sind, herrschte strahlender Sonnenschein. Ausgestattet mit dem Programm der Landesgartenschau erkundeten die Ausflügler in kleinen Gruppen das 11 Hektar große Gelände, das das Motto „Wald, Weite, Wunderbar“ gegeben wurde. Verschiedene Themengärten gab es zu bewundern und vom 800 m hoch gelegenen Geyersberg aus hatte man eine wunderbare Rundumsicht auf den Bayerischen Wald. Die typische Flora der Landschaft begleitete die Besucher. An vielen Rast- und Erholungsmöglichkeiten konnte man Kraft und Ruhe tanken. Der Gartenbauverein Wolznach in der Hallertau war Ausrichter der Themenwoche (Themenwoche: 14-tägiger Wechsel). Hier wurde alles zum Thema Hopfen gezeigt. An den Hängen der Ausstellung konnte man auch sehen, welche Pflanzen sich gegenüber dem heurigen Wetter als resistent erwiesen, denn manche Pflanzen „herbstelten“ schon ein wenig. Die Mitglieder des Gartenbauvereins Postmünster waren sich einig: Eine schöne, naturnahe Gartenschau, die auch ihre Geschichte von Glas und Granit erzählte. Ein sehr lohnenswerter und interessanter Ausflug.

## Eberhoferkreisel und Wachsender Felsen in Sicht



Der Seniorenclub Postmünster hat seinen vorerst letzten Halbtagesausflug, eine Panoramafahrt, unternommen. Von Postmünster aus ging es bei strahlendem Septembersonnenschein über Gangkofen nach Frontenhausen. Hier fuhr man an der aus den Eberhofer-Filmen bekannten Metzgerei vorbei und dann ging es zur Freude aller vorbei am Eberhofer-Kreisel. Dann ging es über die Vilstal-Dammstraße, hier mit Blick auf den Vilstal-Stausee, Richtung Landau an der Isar und Usterling. Hier wurde dann der Wachsende Felsen besichtigt. Die Senioren staunten über dieses Naturphänomen. Anschließend ging es vorbei an der Kirche Usterling, welche durch den Teufelstritt bekannt ist, Richtung Teisbach. Die Senioren kehrten beim „Räucherhansl“ in Oberteisbach ein und ließen sich dort mit Brotzeiten und anderen leckeren Speisen und Getränken verwöhnen, bevor es über Dingolfing, Reibach und Arnstorf wieder Richtung Postmünster ging. Die Ausflügler waren sich einig, dass dies ein herrlicher Ausflug war. Texte und Fotos: S.

Förg-Rohmoser, PNP



## Winterdienst



Der Winter steht vor der Tür. Auch heuer möchten wir an die Sicherung der Gehwege erinnern. Werktags ab 7.00 Uhr und sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Außerdem bitten wir die Anwohner im Außenbereich, wieder die Schneestangen zu setzen und bedanken uns im Voraus. Dringend bitten wir Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück oder in Bereichen zu parken, an denen der Winterdienst nicht behindert wird. Bedenken Sie die Breite der Schneeräumschilder – bis zu 3,80m!

## Poststation kommt



Noch in diesem Jahr im Dezember soll am ehemaligen Feßler-Gebäude in der Hauptstraße 7 eine neue Poststation in Betrieb gehen. Die Planungen der Deutschen Post sind weit fortgeschritten, die Gemeinde kümmert sich um den Stromanschluss. An dieser Station können dann Briefe abgestempelt, Briefmarken gekauft oder Pakete verschickt werden. Zudem können Päckchen, wenn man bei der Zustellung nicht zu Hause ist, an die dortigen Schließfächer zugestellt und anschließend von dort abgeholt werden.

**Kleiner Bilderbogen:** Schon lange ist es Tradition bei den Rosserern Postmünster e. V. zu Leonhardi einen Gottesdienst mit Segnung von Ross und Reiter zu organisieren. Heuer gab es das in einem etwas kleinerem Format, aber trotzdem genauso schön und feierlich.



# Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Das Rathaus bleibt an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen, ebenso an Hl. Abend und Silvester, was heuer aber ohnehin ein Wochenende ist. Bedenken Sie, dass sich durch die Feiertage auch die Lieferzeit von Ausweisen etc. verlängern kann und beantragen Sie diese daher frühzeitig.

## Einwohnerstatistik

Das Einwohnermeldeamt hat von Jahresbeginn (2.404 Einwohner) bis zum 26.10.2023 folgende Einwohnerbewegung registriert: 20 Geburten, 42 Sterbefälle, 200 Personen sind zugezogen und 136 verzogen. Aktuell zählen wir nun 2.451 Einwohner. Die Gemeinde Postmünster wächst folglich kontinuierlich.

## Müllabfuhrkalender 2024

Die Müllabfuhrkalender des AWV Isar-Inn liegen voraussichtlich ab Mitte Dezember im Rathaus aus. Wir bitten jedoch, nur so viele Kalender mitzunehmen, wie notwendig sind. Der Kalender wird zu gegebener Zeit auch auf der Homepage des AWV unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de) zum Download angeboten.

## Zählerstand Eigenwasser melden

bis **15.01.2024**

Die Betroffenen bekommen hierzu noch ein Schreiben.

## Befreiung Kleininleiterabgabe

bis **31.01.2024**

Bitte zwei Bescheinigungen (Frühjahrs- und Herbstuntersuchung 2023) im Rathaus vorlegen.

## Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, den 14.11.2023

Dienstag, den 12.12.2023

Dienstag, den 09.01.2024

jeweils Sitzungen des Gemeinderates und Bauausschusses, Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

**Bekanntmachungen, Niederschriften und Infos:**

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de) >> Gemeinde & Bürger >>

PostRat - Sitzungsportal

## WissensPost

### kuriose Fakten zum Schluss

Die Form von Schneeflocken hängt maßgeblich von der Temperatur ab: Bei sehr kalten Temperaturen fallen eher plump geformte, bei weniger kalten Temperaturen wohlgeformte, sternförmige Flocken herab.

Seit 1998 ist Jesus in Deutschland als Vorname erlaubt. Rund 390 Menschen tragen diesen Namen.

Innerhalb der EU exportiert Ungarn am meisten Nilpferde.

In Norwegen wird allen Kühen per Gesetz eine Matratze für die Nachtruhe garantiert.

Frohe Weihnachten heißt auf Niederländisch "Vrolijk kerstfeest".

# Veranstaltungskalender

November 2023 Veranstaltung			Veranstalter	Ort
Do	02.11.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Do	16.11.	Treffen	Seniorenclub Postmünster	
Sa.	18.11.	Adventsmarkt	Frauenbund Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
Sa	18.11.	Herbstversammlung 20 h	Gartenbauverein	Gasthaus Brunnenhof
Di	21.11.	Bürgerversammlung 19 h	Gemeinde Postmünster	Gasthaus Brunnenhof

Dezember 2023				
Fr- So	01.- 03.12.	Christkindlmarkt	Gasthaus Brunnenhof	Gasthaus Brunnenhof
Sa	02.12.	Adventsbasteln	GBV Marienkäfer	
Sa	02.12.	Christbaumversteigerung	TuS Neuhofen	20 h, Ort wird bekanntgegeben
So	03.12.	Adventsfeier 11:30 h	VdK Ortsverband Postm.	Pfarrheim Postmünster
Do	07.12.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Sa	09.12.	Adventsfeier 19:45 h	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim Postmünster
Do	14.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Postmünster	

**Terminmeldungen für 2024** bitte per E-Mail an [stefanie.achter@postmuenster.de](mailto:stefanie.achter@postmuenster.de)



## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

**[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)**

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Februar 2024 - Redaktionsschluss: 10.01.2024 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.